

Arbeitsplan Deutsch für die 4. Klasse: 15. Mai bis 29. Mai 2020



Liebe Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen,

das ist euer Arbeitsplan für Deutsch für die kommenden zwei Wochen.

Für die „**Daheim-Woche**“ findet ihr verschiedene Aufgaben. Erledigt diese zuhause. **Bringt die Aufgaben dann zur Kontrolle mit in die Schule**, wenn ihr wieder Unterricht habt. Alternativ könnt ihr sie auch per

E-Mail, Edupage oder Moodle schicken. **Abgabetermin: 29. Mai 2020!**

Für die „**Schul-Woche**“ müsst ihr nichts ausdrucken, ihr bekommt die Arbeitsblätter von uns ausgeteilt, denn wir machen diese (größtenteils) im Unterricht!

Bei Fragen stehen euch eure Deutschlehrer/innen jederzeit zur Verfügung.

Viel Spaß und weiterhin alles Gute!
Eure Deutschlehrer/innen

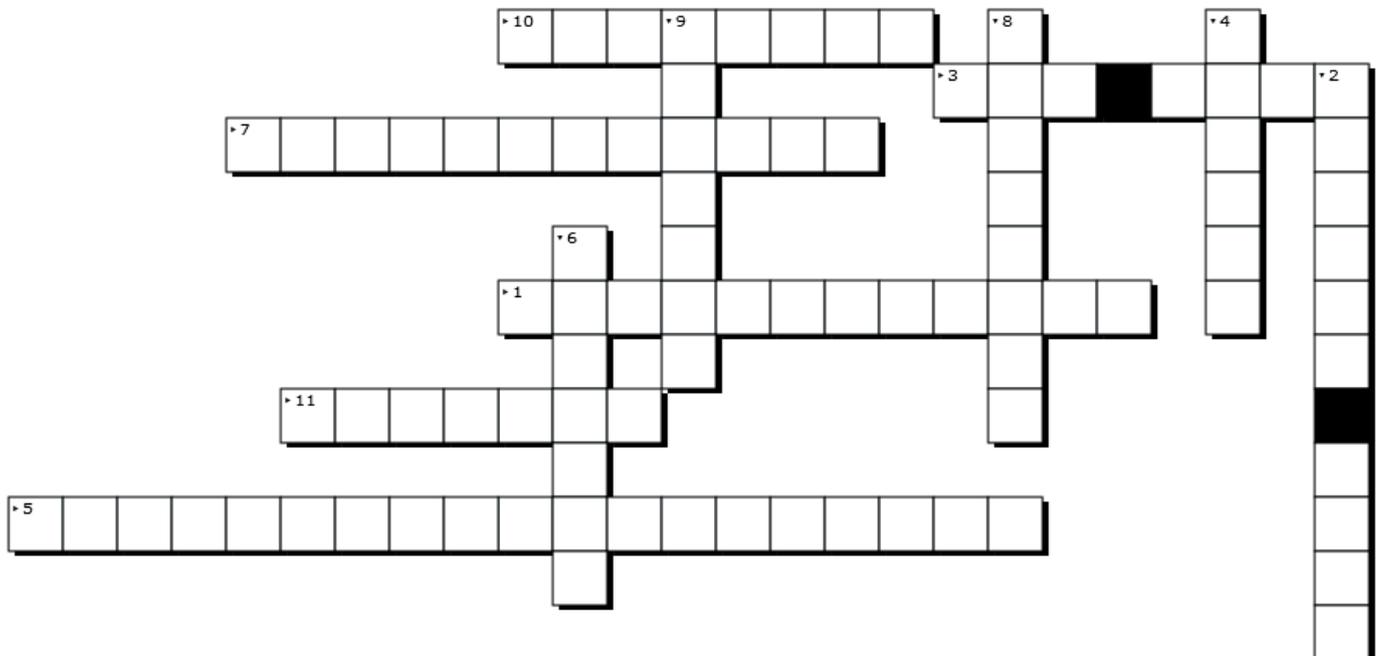


Aufgabenbereich	Inhalt	Erledigt am
<u>AUFGABEN FÜR DIE „ZUHAUSE-WOCHE“:</u> Lesen	<ul style="list-style-type: none"> • Leserallye im SPOT (Ausgabe Mai): 1 Arbeitsblatt (AB 1.1.) Online Link zur Spot-Ausgabe: https://www.flipsnack.com/gemeinsamlesen/07-spot/full-view.html	
Wiederholung Zeitformen	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Arbeitsblatt (AB 2.2) 	
Wiederholung Wortarten	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Arbeitsblatt (AB 3.3) 	
Nachbesprechung Lektüre	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Arbeitsauftrag zur Klassenlektüre / gelesenem Buch (AB 4) 	
AUFGABEN „SCHUL-WOCHE“: Lesen	<ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt „Zivilcourage“ im Mai Spot, S. 6-11, Arbeitsblatt mit drei Fragen (AB 1) 	
Wiederholung Zeitformen	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Arbeitsblatt (AB 2) 	
Wiederholung Wortarten	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Arbeitsblatt (AB 3) 	
Nachbesprechung Lektüre	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsauftrag zur Klassenlektüre / gelesenem Buch (AB 4) 	

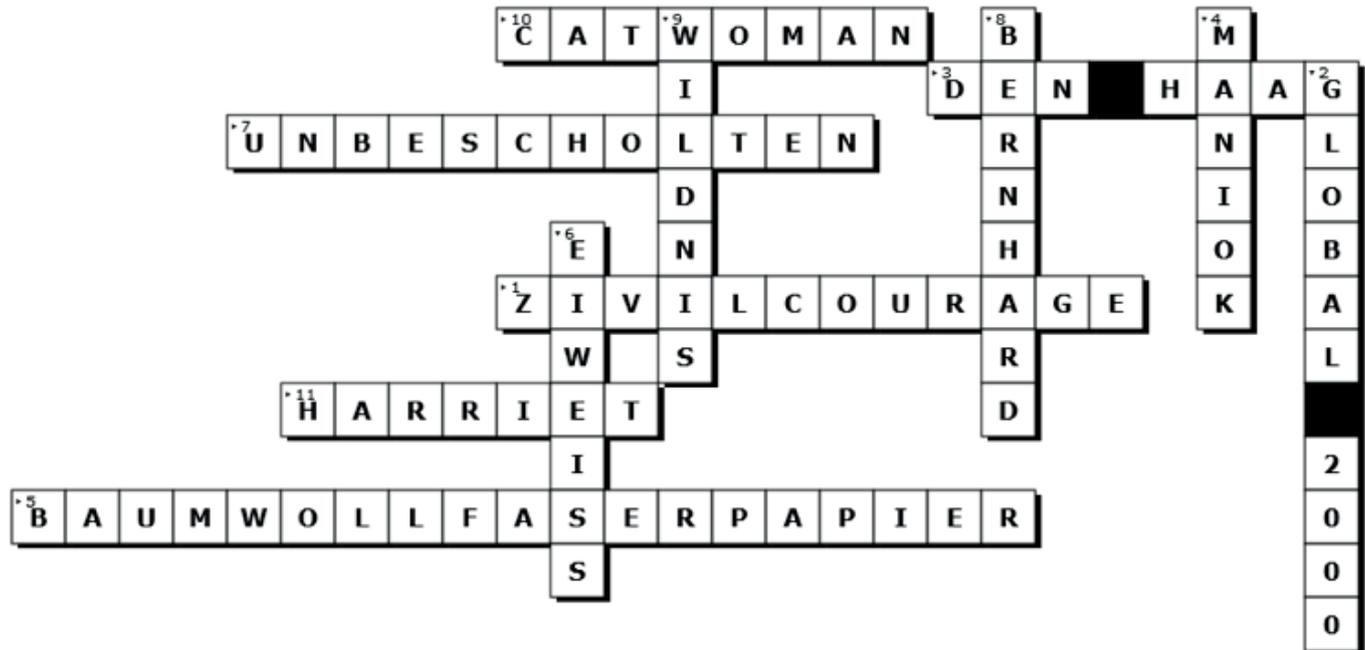


Kreuz und quer durchs Heft

1. Welches Wort beschreibt mutiges Verhalten im Alltag, auch wenn die Situation vielleicht schwierig ist?
2. Wie heißt die Umweltschutzorganisation, bei der die Umweltkommunikatorin Steffi arbeitet?
3. In welcher Stadt liegt das Klimazentrum des Roten Kreuzes?
4. Wie heißt die Pflanze, die in Afrika so wichtig ist wie bei uns die Kartoffel?
5. Aus welchem Material bestehen Banknoten?
6. Woraus besteht die Hülle der Viren? (ß = ss)
7. Jemand, der keine Vorstrafe hat, ist ...
8. Wie heißt Christopher Seilers Bandkollege mit Vornamen?
9. Wie heißt das Buch von Roddy Doyle, in dem Menschen aus unterschiedlichen Gründen auf der Suche sind?
10. Wen wird Zoe Kravitz im neuen Batman-Film spielen?
11. What is the first name of the woman who fought against slavery?



Seite 1–48 Lese-Rallye



1. d
2. c
3. Individuell
4. Individuell

Seite 14–15 PIRLS: Beruf oder Schule: „Rätsel mit Hund“

LÖSUNG:

1. Bettina und Susanne
2. Latein
3. Durchhaltevermögen. Das Studium dauert sechs Jahre, danach gibt es Praktika, man arbeitet nicht sofort mit Tieren.
4. b) Regenwürmer zerlegen
5. c) mit den Besitzern reden
6. beruhigende Worte, außerdem Leckerlis, Geschick und Feingefühl
7. Freie Antwortmöglichkeit, z. B. weil sie mit den Besitzern über das Verhalten der Tiere reden müssen, weil die Besitzer oft ihre Angst auf die Tiere übertragen und beruhigt werden müssen
8. Freie Antwortmöglichkeit, z. B. weil er so vielseitig ist; weil Tiere nicht reden können, weil Tiere den Arzt/die Ärztin nicht unbedingt mögen, weil die Tiere und ihre Besitzer manchmal ängstlich sind, weil es Notfälle gibt und auch am Wochenende oder in der Nacht gearbeitet werden muss
9. Freie Antwortmöglichkeit
10. Freie Antwortmöglichkeit, z. B.: Gib mir Leckerlis, dann halte ich still; Schick meine ängstlichen Besitzer hinaus.

Zeiten üben

1. Rahme die Prädikate ein und schreibe die Zeitform daneben:

Der Orkan deckte die Dächer ab .	<i>Präteritum</i>
Martin hat davon schon erzählt.	
Wer wird den Schaden bezahlen?	
Die Wetterexperten hatten davor gewarnt.	
Viele Familien leben in Notquartieren.	
Wann werden sie in ihre Häuser zurückkehren?	
Niemand weiß eine Antwort.	
So eine Katastrophe hatte sich vor 50 Jahren ereignet.	
Mein Großvater erzählte oft davon.	
So etwas möchten wir nicht mehr erleben.	

2. Setze die Verben in die angegebene Zeitform:

Präsens: Gerade (schlagen) die Turmuhr 12 Uhr.

Beim nächsten Mal (gehen) es sicher besser.

Präteritum: Er (baden) im Meer. Ihr
 (hören) rockige Musik. Wir
 (harren) lange aus. Sie (verlieren) viel Zeit. Ich
 (schneiden) die Rosenstöcke. Ihr
 (fahren) zu unvorsichtig.

Perfekt: Ich ihn (bitten), mir einen Saft
 mitzubringen. Gestern es (hageln). Ihr
 vor der Kälte ins Haus (fliehen).

Plusquamperfekt: Weil sie das Spiel
 (gewinnen), jubelten sie. Nachdem die Sonne im Meer
 (versinken), wurde es kühl. Weil sie
 (verschlafen), versäumten sie den Zug.

Futur: Ich sie morgen (anrufen). Du
 (schauen), wenn ich dir das Foto zeige. Ihr
 schon (sehen), dass mir ernst ist.

AB 2.2: Zeiten üben - LÖSUNGEN

1. Rahme die Prädikate ein und schreibe die Zeitform daneben:

Der Orkan <u>deckte</u> die Dächer <u>ab</u> .	Präteritum
Martin <u>hat</u> davon schon <u>erzählt</u> .	Perfekt
Wer <u>wird</u> den Schaden <u>bezahlen</u> ?	Futur I
Die Wetterexperten <u>hatten</u> <u>davor gewarnt</u> .	Plusquamperfekt
Viele Familien <u>leben</u> in Notquartieren.	Präsens
Wann <u>werden</u> sie in ihre Häuser <u>zurückkehren</u> ?	Futur I
Niemand <u>weiß</u> eine Antwort.	Präsens
So eine Katastrophe <u>hatte</u> sich vor 50 Jahren <u>ereignet</u> .	Plusquamperfekt
Mein Großvater <u>erzählte</u> oft davon.	Präteritum
So etwas <u>möchten</u> wir nicht mehr <u>erleben</u> .	Präsens

2. Setze die Verben in die angegebene Zeitform:

Präsens: Gerade schlägt (schlagen) die Turmuhr 12 Uhr.

Beim nächsten Mal geht (gehen) es sicher besser.

Präteritum: Er badete (baden) im Meer. Ihr ...

..... hörte (hören) rockige Musik. Wir harrten

(harren) lange aus. Sie verlor (verlieren) viel Zeit. Ich

..... schnitt (schneiden) die Rosenstöcke. Ihr fahrt

(fahren) zu unvorsichtig.

Perfekt: Ich habe ihn gebeten (bitten), mir einen Saft

mitzubringen. Gestern hat es gehagelt (hageln). Ihr seid

vor der Kälte ins Haus geflohen (fliehen).

Plusquamperfekt: Weil sie das Spiel gewonnen hatten

(gewinnen), jubelten sie. Nachdem die Sonne im Meer

..... versunken war (versinken), wurde es kühl. Weil sie

..... verschlafen hatten (verschlafen), versäumten sie den Zug.

Futur: Ich werde sie morgen anrufen (anrufen). Du

..... wirst schaust (schauen), wenn ich dir das Foto zeige. Ihr

..... werdet schon sehen (sehen), dass mir ernst ist.

Wortarten

1. Trage die markierten Wörter aus dem Text in die Tabelle ein!

Die Grippe

Die Erreger der Grippe sind Viren. Sie werden für gewöhnlich beim körperlichen Kontakt oder durch das Anhusten von Kranken auf Gesunde übertragen. Jeder reagiert je nach körperlicher Verfassung unterschiedlich auf die Infektion. Beim Erkrankten zeigen sich innerhalb von drei Tagen Kopfschmerzen, Augenbrennen, Schüttelfrost und Mattigkeit. Die unterschiedlichen Arten der Grippe erfordern verschiedene Behandlungen. Man sollte stets seinen Hausarzt zu Rate ziehen. Manchmal genügt schon ein von heißem Tee erzeugtes Schwitzen, um die Grippe zu vertreiben. Vor allem sollte man sich hüten, das Bett zu früh zu verlassen. Beim Ansteigen der Temperatur über 37 Grad ist unbedingt Bettruhe erforderlich. Andernfalls kann man dem Körper und dem Herzen im Besonderen schweren Schaden zufügen.

Nomen

Verben

Adjektive

Artikel

Fürwörter = Pronomen

Adverbien = Umstandswörter

Konjunktionen = Bindewörter

Präpositionen = Vorwörter

2. Bestimme die Wortarten!

Ich

schenke

meiner

Mutter

einen

herrlichen

Blumenstrauß.

Später

trägt

der

nette

Schüler

einer

alten

Frau

die

schwere

Tasche

in

den

vierten

Stock.

AB 3.3. - Wortarten - LÖSUNGEN

1. Trage die markierten Wörter aus dem Text in die Tabelle ein!

Die Grippe

Die Erreger der Grippe sind Viren. Sie werden für gewöhnlich beim körperlichen Kontakt oder durch das Anhusten von Kranken auf Gesunde übertragen. Jeder reagiert je nach körperlicher Verfassung unterschiedlich auf die Infektion. Beim Erkrankten zeigen sich innerhalb von drei Tagen Kopfschmerzen, Augenbrennen, Schüttelfrost und Mattigkeit. Die unterschiedlichen Arten der Grippe erfordern verschiedene Behandlungen. Man sollte stets seinen Hausarzt zu Rate ziehen. Manchmal genügt schon ein von heißem Tee erzeugtes Schwitzen, um die Grippe zu vertreiben. Vor allem sollte man sich hüten, das Bett zu früh zu verlassen. Beim Ansteigen der Temperatur über 37 Grad ist unbedingt Bettruhe erforderlich. Andernfalls kann man dem Körper und dem Herzen im Besonderen schweren Schaden zufügen.

Nomen	Verben	Adjektive
Viren Behandlungen	zeigen sollte	körperlichen schweren

Artikel	Fürwörter = Pronomen
die ein	jeder Man

Adverbien = Umstandswörter	Konjunktionen = Bindewörter	Präpositionen = Vorwörter
stets manchmal	oder und	von Beim

2. Bestimme die Wortarten!

Ich - Pronomen	Später - Adverb	schwere - Adjektiv
schenke - Verb	trägt - Verb	Tasche - Nomen
meiner - Pronomen	der - Artikel	in - Präposition
Mutter - Nomen	nette - Adjektiv	den - Artikel
einen - Artikel	Schüler - Nomen	vierten - Numerale (Zahlwort)
herrlichen - Adjektiv	einer - Artikel	Stock. - Nomen
Blumenstrauß. - Nomen	alten - Adjektiv	
	Frau - Nomen	
	die - Artikel	



Mut im Alltag

Mutig zu sein bedeutet, zu tun, was man für richtig hält – obwohl man weiß, dass damit Gefahren verbunden sein können: der Ausschluss aus einer Gruppe, der Verlust von Vorteilen oder Dingen oder sogar Bedrohung und Gewalt. Oft wiegt die Angst vor solchen Folgen schwerer als das Wissen, was zu tun wäre. Das Gegenteil von mutig ist feig. Niemand will feig sein. Deshalb suchen wir lieber gute Gründe dafür, warum wir manchmal nicht mutig handeln (können).

Schau dir solche Gründe an! Was denkst du darüber? Hältst du einige davon für berechtigt? Für Ausreden? Was kannst du verstehen? Was nicht?

Begründung	Meine Meinung dazu
Warum gerade ich?	
Es hilft ja doch nichts.	
Ich bin dann das nächste Opfer!	
Dabei habe ich schon einmal draufgezahlt.	
Das lohnt sich gar nicht.	
Ich werde doch nur ausgelacht!	
Vielleicht mache ich es nur schlimmer!	
Wer weiß, was dann passiert!	
Andere können das viel besser!	
Das geht mich nichts an.	
Ich weiß ja gar nicht, wer recht hat!	



1. Was hältst du von den Menschen, die sich nicht um Tobias (*Spot* S. 6) gekümmert haben? Sind sie gleichgültig? Feig? Schwach? Gemein? Boshaft?
Sprich darüber mit anderen!
2. Warst du schon einmal in einer Situation, in der du mutig warst – oder es gern gewesen wärst? **Berichte darüber!**
3. Erkläre mit deinen eigenen Worten, was das Wort Zivilcourage heißt – und was der Begriff bedeutet:

AB 2: Zeiten erkennen

1. Nenne Person, Zahl und Zeitform:

ich habe geträumt _____
du bliebst stehen _____
sie hatten gedacht _____
ihr werdet schon sehen _____
du arbeitest noch _____
wir hörten nichts _____

2. Rahme die Prädikate ein, schreibe die Zeitformen daneben! 😊

1. In Dänemark gibt es schöne Radwege.	
2. Die Pilger waren unterwegs nach Santiago de Compostela.	
3. Wir waren von Innsbruck bis Schwaz geradelt.	
4. Gerne denke ich an die Herbsttage in Istrien zurück.	
5. Werden wir uns beim Schifahren treffen?	
6. In Bad Tölz haben wir übernachtet.	
7. Im Schwarzwald hatte es die ganze Nacht geschneit.	
8. Warum bist du nicht mit uns nach Rimini gefahren?	
9. Im Atlantik waren die Seefahrer in einen heftigen Sturm geraten.	
10. Seid ihr schon einmal mit dem Orient-Express gefahren?	
11. Werdet ihr die Ferien an der Ostsee verbringen?	
12. Bist du noch rechtzeitig angekommen?	
13. Früher wohnte sie in Wien.	
14. Leider mussten wir die Fahrt verschieben.	
15. Houston hat einen Tornado gemeldet.	

Auswertung:

Ich habe bei der zweiten Aufgabe _____ (von 15) richtig erkannt und das Richtige unterstrichen!

Grammatik- kurz gefasst: Die Wortarten

Schülerband Seite 184/185

Acht Nomen

SCHILD	WILD	MILD	BEBRILLT
BLOß	SCHOB	LOS	GRANDIOS
KLUG	GENUG	BETRUG	SCHLUG
MEDIKAMENT	INTELLIGENT	PRÄSIDENT	PATIENT

- 1 Nomen können mit einem Artikel gebraucht werden:
der Akzent, die Rente, das Parlament.

Welche der Wörter im Kasten können Nomen sein?
Mache die Artikelprobe und streiche sie an. Dabei darf sich aber an dem Wort nichts verändern! Du darfst also aus einem Wort wie *schlau* nicht *der Schlaue* machen; dann könnte man nämlich die meisten Wörter in Nomen umwandeln.

Acht Adjektive

HOCH	LOCH	DOCH	KOCH
KALT	BALD	ALT	HALT
JEDERZEIT	BREIT	WEIT	BEREIT
LIEF	SCHIEF	NEGATIV	TIEF

- 2 Adjektive können immer zwischen einen Artikel und ein Nomen gestellt werden:
Das kaputte Auto.

Welche der Wörter im Kasten sind Adjektive?
Mache die Probe und streiche sie an.

Acht Verben

SCHOCKEN	TROCKEN	SOCKEN	LOCKEN
SANDALEN	MALEN	SCHALEN	ZAHLEN
SEELEN	STEHLEN	JUWELEN	FEHLEN
GRILLEN	PILLEN	KILLEN	BAZILLEN

- 3 Verben können immer in verschiedenen Zeitformen gebraucht werden:
lachen - lacht, lachte, gelacht.

Welche der Wörter im Kasten können Verben sein?
Mache die Probe und streiche sie an. Achtung: Manchmal sieht man es ihnen nicht gleich an, da sie auch als Nomen vorkommen können!

**Acht
Präpositionen**

UNTER	BUNTER	RUNTER	MUNTER
DRÜBER	GEGENÜBER	TRÜBER	ÜBER
GEGEN	FEGEN	WEGEN	REGEN
KOTZ	TROTZ	KLOTZ	PROTZ
NEBEN	LEBEN	HEBEN	DANEBEN
LAUF	KAUF	AUF	DARAUf

- 4 **Präpositionen** erkennt man daran, dass auf sie in der Regel ein Nomen folgt, das im zweiten, dritten oder vierten Fall steht, also im Genitiv, Dativ oder Akkusativ:
Innerhalb des Hauses, zu dem Bäcker, durch den Wald.

Welche der Wörter im Kasten sind Präpositionen?
Mache die Probe und streiche sie an.

**Acht
Konjunktionen**

HASS	SODASS	NASS	DASS
KEIL	WEIL	SEIL	BEIL
WENN	RENN	DENN	SENN
KOHL	OBWOHL	WOHL	HOHL
HALS	ALS	FALLS	JEDENFALLS

- 5 **Konjunktionen** sind Verbindungswörter, die Wörter oder Sätze verbinden.

Welche der Wörter im Kasten sind Konjunktionen?
Streiche sie an.

**Acht
Adverbien**

IMMER	GEWIMMER	NIMMER	ZIMMER
PETZT	JETZT	ZULETZT	SETZT
GESTERN	SCHWESTERN	VORGESTERN	LÄSTERN
VERGLEICHT	VIELLEICHT	SCHLEICHT	REICHT
STIER	HIER	TURNIER	BIER

- 6 **Adverbien** sind Wörter, die man nicht abwandeln kann. Sie sind *unveränderlich*. Sie können aber im Satz umgestellt werden und dabei andere Satzglieder von ihrem Platz verdrängen:

*Sie geht **heute** zum Schwimmen.*

***Heute** geht sie zum Schwimmen.*

Welche Wörter im Kasten sind Adverbien?

